PROGRAMM Oktober 24 – März 25

KATHOLISCHE AKADEMIE HAMBURG

Katholische
Akademie Hamburg

Vorwort

Auf dem Weg in den Sommerurlaub an der französischen Atlantikküste machten wir Station in Rouen. Der Schriftsteller Gustave Flaubert war in dieser Stadt in der Normandie aufgewachsen. Von ihm stammt die Erkenntnis, dass das Reisen „eine wunderbare Art der Selbstbildung" sei.

Das kann ich bestätigen. Durfte ich in diesem Sommer doch etwas erleben, das ich zu Hause vermutlich verpasst hätte. Auf unserer Reise durch Frankreich begegneten uns nämlich Menschen, allen voran Franzosen, die auf dem Weg nach Paris zu den Olympischen Spielen waren oder von dort kamen. Sie alle waren auf eine faszinierende Weise begeistert, voller Vorfreude die einen, erfüllt und beseelt von den glücklichen Tagen die Rückkehrenden. Es war ein Leuchten in den Augen zu sehen, eine heitere Stimmung zu spüren, die sich auch auf die Fernsehenden übertrug, die nicht vor Ort sein konnten. Allen gesellschaftlichen Problemen zum Trotz zeigte die französische Bevölkerung, die eben noch politisch tief gespalten schien, wozu sie im Stande ist: wunderbare Gastgeberinnen und Gastgeber zu sein.

Und wir Deutschen? Unsere politischen Probleme unterscheiden sich nicht so sehr von denen des Nachbarlandes. Auch bei uns erscheint die Gesellschaft tief gespalten, verschärft sich der Umgangston und erstarken die Rechten. Aber anders als die Menschen in Frankreich reiten wir uns immer tiefer in die Depression und streiten miteinander statt zu sehen, dass unser Land viel mehr kann, als es sich zutraut.

Der Zusammenbruch der Brücke in Dresden steht sinnbildlich für die innere Verfassung unseres Landes, in dem das Verbindende zu zerbrechen droht. Statt wie die Franzosen einen Patriotismus an den Tag zu legen, der „durchweg fröhlich, offen, inklusiv" ist, wie Mattias Krupa von der ZEIT feststellte, debattieren wir auf erschreckende Weise über das Grundrecht Asyl und werfen unsere Werte über Bord.

Dem begegnen wir in der Katholischen Akademie mit Veranstaltungen, die von einer Grundüberzeugung geprägt sind: im Mitmenschen nicht den Gegner sehen, sondern erst einmal jemanden, mit dem ich mehr teile und von dem mich weniger trennt, als es auf den ersten Blick scheint oder, um mit Axel Hacke zu sprechen: Es gibt das Gute, es gibt Menschen, die daran teilhaben – und vielleicht sind es mehr, als wir glauben.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Sie!

Stephan Loos
mit dem Team der Akademie

28.10.

Andacht und „Armenspeisung“

Montag, 17.00 Uhr
ORT: Kleiner Michel

FRATELLO HAMBURG

Monatliches Treffen mit Andacht im Rahmen des Begegnungsprojektes für (ehemalige) wohnungslose und nicht-wohnungslose Menschen.

Fratello Hamburg ist eine Kooperation des Kleinen Michel, der Caritas Hamburg und der Katholischen Akademie Hamburg und wird gefördert durch das Hamburger Spendenparlament.

Weitere Termine
jeweils Montag, 17.00 Uhr:

17.11. (Sonntag) | 9.12.2024
27.1. | 24.2. | 24.03.2025

17.11.

Sonntag, 11.30 – 15.00 Uhr
ORT: Kleiner Michel /
Katholische Akademie Hamburg

Gottesdienst, Imbiss und Gespräche

Welttag der Armen

Einladung zu einem besonderen Tag der Begegnung im Rahmen des Fratello-Projektes für Menschen aus unterschiedlichen, bisweilen gegensätzlichen Lebensverhältnissen.
Das Motto des diesjährigen Welttags der Armen orientiert sich am Buch Tobit und lautet: Wende dein Angesicht von keinem Armen ab.

29.10.

Dienstag,
19.00 Uhr

DIALOG NATUR & GEIST

Arbeitskreis
Naturwissenschaften

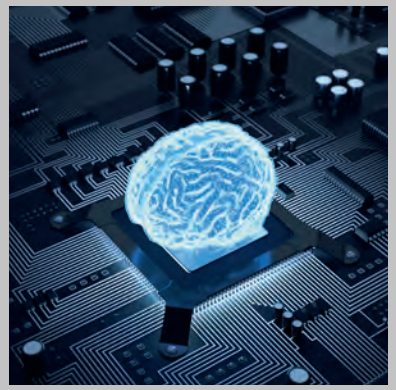
Künstliche und menschliche Intelligenz

Wahrheitssuche zwischen Faszination und bedrohter Menschlichkeit

Künstliche Intelligenz erlaubt uns, wie in einem elektronischen Spiegel besser zu erkennen, was menschliche Intelligenz ausmacht. Gefühle und Lebendigkeit kann KI nur simulieren. Unser Verständnis von sozialen Beziehungen und von Leben insgesamt wird dadurch auf die Probe gestellt. Wie wollen wir unser Leben von morgen gestalten?

Mittels Textlektüre und Gespräch setzen wir unser Jahresthema fort und versuchen, einer lebendigen Wahrheit näher zu kommen.

LEITUNG: Dr. Frank-Burkhard Meyberg, Hamburg
EINTRITT: 10,00 €



Weitere Termine
jeweils Dienstag,
19.00 – 21.00 Uhr:

26.11.2024
25.2.2025
25.3.2025

Weitere Hinweise zu den einzelnen Abenden finden Sie im Online-Kalender der Akademie.

Bei Interesse bitte anmelden per e-Mail an
programm@kahh.de
Sie erhalten dann Zugang zu den verwendeten Text-Auszügen, die Sie nach Möglichkeit vorab lesen sollten.

Licht & Dunkel

Die wöchentliche Reihe lädt dazu ein, religiöse und ethische Dimensionen aktueller Filme zu diskutieren. Im Anschluss an die Vorführungen sind kompetente Gesprächspartner*innen zu Gast.

Weitere Informationen zu den einzelnen Filmen finden Sie auf unserer Webseite:
www.kahh.de

© El Deseo | Foto: Iglesias Más

REIHE LICHT & DUNKEL

Film und Gespräch
in den Zeise Kinos

4.11.

Montag,
19.30 Uhr

The Room Next Door
Ausgezeichnet mit dem Hauptpreis in Venedig: Goldener Löwe

Zwei New Yorker Freundinnen, die den Kontakt zueinander nach Jahren wiederaufleben lassen, setzen sich in gemeinsamen Gesprächen mit Themen wie Reue, Erlösung und der eigenen Sterblichkeit auseinander.

Ein Melodram von Pedro Almodóvar
nach einer Romanvorlage von Sigrid Nunez
(dt. Titel: *Was fehlt dir?*)

MIT: Pastor Florian-Sebastian Ehlert, Referent Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen

ORT: Zeise Kinos,
Friedensallee 7, 22765 Hamburg
EINTRITT: 10,00 € / 9,00 €
KOOPERATION: Evangelische Akademie der Nordkirche, Zeise Kinos

Weitere Filme in der Reihe (u.a.):

Riefenstahl (Andres Veiel; Deutschland 2024)

September 5 (Tim Fehlbaum; Deutschland 2024)

Frau aus Freiheit (Małgorzata Szumowska, Michał Englert; Polen/Schweden 2023)

No Other Land (Basel Adra, Rachel Szor u.a.; Palästina/Norwegen 2024)

Weitere Termine und Informationen siehe
www.kahh.de/Programm/Kalender
und gesonderten Flyer

6.11.

Mittwoch,
19.00 Uhr

Podiums- und
Publikumsgespräch

Rabbi, Priester und Imam: Diesseits und Jenseits

Die menschliche Endlichkeit und die Frage „Was kommt danach?“ sind untrennbar miteinander verbunden. Viele gläubige Menschen sehen im Tod die Schwelle vom Diesseits zum Jenseits. Was genau verbirgt sich hinter diesen Begriffen und welche Vorstellungen von Diesseits und Jenseits gibt es in den abrahamitischen Religionen? In welchem Verhältnis steht die Lehre ihrer heiligen Schriften zu den Traditionen, die sich im Lauf der Zeit entwickelt haben? Ergeben sich hieraus praktische und ethische Konsequenzen für die Gestaltung des Lebens im Diesseits und den Umgang mit der eigenen Sterblichkeit?

Dem wollen wir an diesem Abend im interreligiösen Gespräch nachgehen und auch ausloten, ob und wie sich ein offenes interreligiöses Gespräch darüber auf den eigenen Glauben auswirkt.

MIT: Landesrabbiner Yuriy Kadnykov, Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern; Pater Dr. Philipp Johannes Görtz SJ, Pfarrei St. Ansgar; Imam Mounib Doukali, El-Iman-Moschee Harburg, Stellvertretender Vorsitzender Schura Hamburg

8.11.

Freitag, 8.30 – 14.00 Uhr
ORT: Katholische Akademie Hamburg

JUNGE AKADEMIE

Seminartag für Oberstufen-schüler*innen

Gesundheitsforschungstag für Oberstufenschüler*innen

Die medizinische Grundlagenforschung erzielt immer wieder bahnbrechende Fortschritte: von Infektiologie über die Bekämpfung von Aids, von der frühzeitigen Diagnose von Herzinfarkt und Krebs bis hin zur Robotik und dem Einsatz von weiteren Methoden künstlicher Intelligenz wie z.B. Virtual Reality.

Bei unserem Seminartag für Schüler*innen aus naturwissenschaftlichen Profilen der Oberstufe werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich Gesundheit und damit verbundene ethische Fragen im Gespräch mit renommierten Fachwissenschaftler*innen diskutiert.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: DER GEIST IN DER FLASCHE?

Die digitale Transformation ist in vollem Gange. Unterschiedliche Formen künstlicher Intelligenz und Mensch-Maschine-Interaktionen mit vielfältigen Anwendungsfeldern werden mit rasanter Geschwindigkeit entwickelt. Ist der Geist bereits aus der Flasche befreit? Die Frage nach einem verantwortungsvollen, transparenten und demokratischen Umgang mit KI stellt sich allemal.

Mit dieser Reihe wollen wir einen Blick auf die Möglichkeiten und Grenzen von KI werfen und damit verbundene gesellschaftliche, politische, rechtliche, ethische und theologische Fragen beleuchten.

20.11.

Mittwoch,
19.30 Uhr

KI und Naturlyrik
Posthumane Autor*innenschaft: Gedichte mit KI und anderen Wesen schreiben

Welche Überraschungen und Herausforderungen ergeben sich, wenn man als Autor*in einen Teil des poetischen Prozesses nichtmenschlichen Akteuren überlässt? Was kann man von KI oder Tieren über (lyrische) Sprachverwendung lernen? Verändert posthumane Naturlyrik den Blick auf unser eigenes, menschliches ‚Natursein' bzw. auf unsere Verflochtenheit mit Digitaltechnologien?

MIT: Berit Glanz, Lyrikerin und Theoretikerin, Reykjavík;
Dr. des. Antje Schmidt, Literaturwissenschaftlerin, ERC-Projekt, Hamburg
MODERATION: Dr. Vadim Keylin, Sound-Art-Forscher und Lyriker, ERC-Projekt, Hamburg;
Dr. Veronika Schlör, Studienleiterin Katholische Akademie Hamburg
KOOPERATION: Universität Hamburg, ERC-Forschungsprojekt "Poetry in the Digital Age"

4.12.

Mittwoch,
19.00 Uhr

(Nachholtermin aus dem letzten Programmhalbjahr)

Podiums- und Publikumsgespräch

KI und Demokratie
Was erwartet uns?

Künstliche Intelligenz entwickelt sich rasant. Ihr kommt inzwischen eine umfassende gesellschaftliche Relevanz und Brisanz zu. In welchem Umfang und in welcher Weise nimmt KI Einfluss auf demokratische Prozesse? Welche Chancen und Risiken ergeben sich für politische Institutionen? Beeinflusst KI die Teilhabe von Bürger*innen am demokratischen Diskurs?

MIT: Dr. Steffen Augsberg, Professor für öffentliches Recht, Universität Gießen, und Mitglied des Deutschen Ethikrates;
Dr. Christian Stöcker, Journalist und Professor für Digitale Kommunikation, HAW Hamburg; Prof. Dr. Jeanette Hofmann, Professur für Internetpolitik der FU Berlin und Leiterin der Projektgruppe Politikfeld Internet des WZB
KOOPERATION: Freundeskreis der Katholischen Akademie Hamburg

VORANKÜNDIGUNG: **KI und soziale Beziehungen:** Wie wollen wir leben?

Geistliche Reihe zum Vaterunser

Das Vaterunser ist das „Herzstück christlichen Betens", so der Theologe Peter Walter. In diesem Gebet findet die Hoffnung des Glaubens ihren Ausdruck.

Schon in den ersten Jahrhunderten haben die christlichen Autoren im Vaterunser „eine Kurzzusammenfassung des gesamten Evangeliums" (Tertullian) und „Zusammenfassung der himmlischen Lehre" (Cyprian v. Karthago) gesehen.

Die Geistliche Reihe über das Vaterunser legt nicht nur die einzelnen Bitten des Gebets aus, sondern führt auch in den christlichen Glauben ein und verdeutlicht, was es heißt, sich Gottes Zukunft anzuvertrauen.

Jedem Vortrag folgen ein Gespräch und eine kurze Andacht.

17.9. Vater unser

Dienstag,
19.00 Uhr

MIT: Dr. Jürgen Werbick, Professor em. für Fundamentaltheologie, Kath.-theologische Fakultät, Münster

15.10. Geheiligt werde Dein Name

Dienstag,
19.00 Uhr

MIT: Dr. Katrin Juschka, Theologin, Pädagogin und Freiwilligenmanagerin, Kassel, Kirchenkreis Kassel

11.11. Dein Reich komme

Montag,
19.00 Uhr

MIT: Dr. Christian Wetz, wissenschaftlicher Mitarbeiter Neues Testament, Institut für Ev. Theologie, Oldenburg

11.12. Unser tägliches Brot gib uns heute

Mittwoch,
19.00 Uhr

MIT: Dr. Elmar Kos, Professor für Systematische Theologie, Institut für Kath. Theologie, Vechta

28.1. Vergib uns unsere Schuld

Dienstag,
19.00 Uhr

MIT: Dr. Ulrike Link-Wieczorek, Professorin für Syst. Theologie und Religionspädagogik, Institut für Ev. Theologie, Oldenburg

19.2. Führe uns nicht in Versuchung

Mittwoch,
19.00 Uhr

MIT: Dr. Michael Beintker, Professor em. für Reformierte Theologie, Ev.-theologische Fakultät, Münster

6.3. Denn Dein ist … die Herrlichkeit

Donnerstag,
19.00 Uhr

MIT: Dr. Nicole Chibici-Revneanu, Rektorin des Pastoralkollegs Ratzeburg

3.12.

Dienstag,
19.00 Uhr

Autorenlesung und Gespräch

Unter Heiden

Warum ich trotzdem Christ bleibe

„Ich glaube, dass der moderne Mensch darunter leidet, dass er seinen Glauben verloren hat, ohne dass er es merkt. Ich glaube, dass er Sehnsucht hat nach etwas, das er sich nicht erklären kann." So schreibt Tobias Haberl, selbst katholisch, in seinem Buch „Unter Heiden". Wir möchten nach einer Lesung aus diesem Werk mit ihm darüber ins Gespräch kommen, wieso er die Vermutung hat, dass Menschen „eigentlich" glauben wollen. Und über die Gründe, die ihn zum Trotzdem bewegen: Christ zu bleiben trotz der Tatsache, dass viele für ein geglücktes Leben Glauben nicht mehr als notwendig erachten.

MIT: Tobias Haberl, Autor, Redakteur des SZ-Magazins, München

© Matthias Ziegler

10.12.

Dienstag,
19.00 Uhr

„Die Nacht ist vorgedrungen"

Adventliche Musik zum Bedenken und Mitsingen

Wenige Zeiten im Jahr sind so durch Lieder und Musik geprägt wie der Advent und die Weihnachtszeit. So bekannt die Texte der Lieder sind, so unbekannt aber spannend sind die Geschichten, die sich mit ihnen verbinden.

»Stimmt ins Lob der Engel ein!« Diese Aufforderung haben wir uns zu eigen gemacht und – angeregt von den Kolleg*innen in Freiburg – einen spirituell-musikalischen Abend ins Programm genommen, der zum Mitsingen einlädt. Wir werden kurze Einführungen zu den einzelnen Liedern hören, die wir dann gemeinsam mehrstimmig singen werden. Alle Stücke bleiben im leichten Schwierigkeitsgrad, so dass nicht nur erfahrene Chorsänger*innen eingeladen sind, sondern auch solche, die Interesse am Thema und einfach Freude am Singen haben.

MIT: Prof. Dr. Meinrad Walther,
Stv. Leiter des Amtes für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg und Honorarprofessor der Musikhochschule Freiburg;
Ulrich Cordes, Domkantor am Hamburger Dom St. Marien und Referent für Kirchenmusik im Erzbistum Hamburg

12.12.

Donnerstag,
19.00 Uhr

Kunst im Interreligiösen Dialog –
zu Gast im MK&G

Fülle und Leere.

In der Reihe „Kunst im Interreligiösen Dialog" sprechen drei Referent*innen unterschiedlicher Glaubenstraditionen zu ausgewählten Objekten der Sammlung im Museum für Kunst & Gewerbe.

Bei diesem Dialog geht es um das Spannungsverhältnis von Fülle und Leere. Was bedeutet Fülle, was Leere in den Religionen? Welcher der beiden Pole zeichnet in den unterschiedlichen Traditionen das Göttliche (stärker) aus? Und welche Rolle spielen für Gläubige der buddhistischen, jüdischen und christlichen Traditionen einerseits das Verzichten, das Seinlassen und andererseits die Erfahrung von Fülle, von Überbordendem?

MIT: Dr. Monika Kaminska, Jüdische Philosophie und Jüdische Gemeinde Hamburg; Dr. Veronika Schlör, Studienleiterin der Katholischen Akademie Hamburg; Nils Clausen, Vorstandsmitglied der Buddhistischen Religionsgemeinschaft Hamburg e.V.
MODERATION: Marion Koch, Kunsthistorikerin und freie Kunstvermittlerin, Initiatorin des Projekts
BEGRÜSSUNG: Wibke Schrape, Kuratorin und Sammlungsleitung Ostasien sowie Islamische Kunst
ORT: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz, 20099 Hamburg
EINTRITT: 8,00 € (Abendkasse)
KOOPERATION: Akademie der Weltreligionen

14.1.

Dienstag,
19.00 Uhr

ein-blick

USA nach der Wahl

Aktuell liegen Donald Trump und Kamala Harris in Umfragen fast gleichauf. Wer von den beiden wird am Ende ins Weiße Haus einziehen? Mit der Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten von Amerika am 5. November wird der bzw. die Präsident*in indirekt gewählt. Durch die sich bei der Wahl ergebenden Mehrheiten in den Bundesstaaten werden die Wahlleute bestimmt, die im Dezember 2024 den Präsidenten oder die Präsidentinsowie den Vizepräsidenten wählen.

Wenige Tage nach der Wahl wollen wir mit Dr. Gregor Peter Schmitz, Chefredakteur des Stern, der lange Jahre in den USA gelebt und gearbeitet hat, das Ergebnis der Wahl diskutieren.

Mit dem Format „ein-blick" reagiert die Akademie kurzfristig auf aktuelle Ereignisse und Entwicklungen. ein-blick ist eine Kooperation des Akademieteams und des Freundeskreises der Akademie.

MIT: Dr. Gregor Peter Schmitz, Chefredakteur des Stern, Hamburg

20.2.

Donnerstag,
19.00 Uhr

Vorträge und
Podiumsgespräch

Die Wahrheit des Bildes

Anlässlich der Ausstellung *Illusion* in der Hamburger Kunsthalle

Die Ausstellung *Illusion. Traum – Identität – Wirklichkeit* ist für uns Anlass, darüber nachzudenken, wann Bilder Wirklichkeit zeigen, und was für eine Vorstellung von Wahrheit wir haben. In Zeiten von Bildbearbeitung ist auch der einst als verlässlich erachteten Fotografie längst nicht mehr zu trauen, wenn sie beansprucht, Wirklichkeit abzubilden und in diesem Sinn „wahr" zu sein. Ein anderer Fall liegt bei Bildern vor, die als religiöse betrachtet werden können: Sie können ein Zeichen für die dahinterliegende religiöse Wahrheit sein oder diese gar präsent machen. Die vertrackte Frage, so einfach sie ist, lautet: was ist ein Bild? Und was ist die Wahrheit des Bildes?

MIT: Dr. Wolfgang Ullrich, Kunsthistoriker, Kulturwissenschaftler;
Dr. Reinhard Hoeps, Prof. em. für Christliche Bildtheorie
und theologische Ästhetik
ORT: Hamburger Kunsthalle, Werner-Otto-Saal
KOOPERATION: Freunde der Kunsthalle e.V.
EINTRITT: 15,00 € / 10,00 € für Studierende bis 30 Jahren
ANMELDUNG: Karten im Museumsshop der Hamburger Kunsthalle
sowie im Onlineshop unter freunde-shop.de (keine Abendkasse)

James Ensor (1860–1949)
Stillleben mit Masken, 1896
Öl auf Leinwand, 80 x 100 cm
© SHK / Hamburger Kunsthalle / bpk
Foto: Elke Walford

25.2.

Dienstag, 19.00 Uhr

Impulsvorträge
und Gespräche

Bernarda Albas Haus

In „Bernarda Albas Haus“ von Alice Birch nach Federico García Lorca sind fünf Töchter im Alter zwischen 20 und 40 Jahren nach dem Tod des Vaters dazu verdammt, jahrelang das Haus nicht zu verlassen. Die Mutter beherrscht die klaustrophobische Atmosphäre, derer sich die Töchter auf unterschiedliche Weise zu entziehen versuchen.

Tradition, Religion und die Kontrolle des weiblichen Körpers spielen dabei eine Rolle, über die wir unter anderem ins Gespräch kommen wollen.

© Rocket&Wink

MIT: Sybille Meier, Leitende Dramaturgin, SchauSpielHaus, Hamburg;
Dr. Ute Leimgruber, Professorin für Pastoraltheoligie, Regensburg
ORT: SchauSpielHaus Hamburg, Kirchenallee 39, Hamburg
ANMELDUNG: Karten über das SchauSpielHaus, Kartenbüro oder online
KOOPERATION: SchauSpielHaus Hamburg

Räume und Identitäten

27.2.

Donnerstag,
19.00 Uhr

Mit Impulsen u.a. aus Theater und Poetry gehen wir der Frage nach, welche Landschaften, Orte und Räume, in denen wir gelebt haben und leben, unsere Identität(en) prägen.

Ob im Norden oder Süden aufgewachsen, auf dem Land oder in der Großstadt lebend, in einer Wohnung oder einer Villa: Vorlieben und Abneigungen, Sehnsüchte oder Distanzierungen können sich daraus speisen, sogar ganze Lebenswege. Auch spirituelle Orte und Räume haben Prägekraft – selbst wenn die Kirchenbindung abnimmt, verbinden viele doch mit einer bestimmten Kirche wichtige Ereignisse im eigenen oder familiären Leben. Kurz: *wer* ich bin, hat auch etwas damit zu tun, wo ich bin und war.

Dieser Abend bildet den Auftakt zum Schwerpunktthema 2025, mit dem sich eine Reihe von Veranstaltungen befassen werden: „Identität(en)".

MIT: Mona Harry, Slam-Poetin; u.a.

Schwerpunkt
IDENTITÄT[EN]
2025

JUNGE AKADEMIE

Wer bewegt die Welt?

Sommer-akademie

28. Juli – 3. Aug. 2025

Eine Woche lang sind wir mit Schüler*innen unterwegs, die ihr letztes Jahr vor dem Abitur vor sich haben, und reisen gemeinsam quer durchs Ruhrgebiet. Dabei treffen wir faszinierende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Kirche und kommen mit ihnen ins Gespräch. Die Sommerakademie möchte über Begegnungen und Austausch Lebensorientierung bieten, zum eigenen Engagement ermutigen und der Frage nachgehen, wie jede*r einzelne die Welt bewegen will.

Bewerbungen für 2025 sind bis zum 16. Dezember 2024 möglich. Interesse an einer Teilnahme?
Näheres findet sich auf unserer Homepage www.kahh.de

FSJ-Kultur

Wir suchen ab 1.9.2025 für das Jahr 2025/2026 eine*n neue*n FSJ-ler*in, der/die uns vor allem bei den Social Media, aber auch bei der Veranstaltungs-planung und -organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

„Als FSJ-lerin einen Beitrag zum Gelingen von Projekten und Veranstaltungen leisten zu können, hat mein FSJ-Jahr geprägt. Ich war gefordert mitzudenken, anzupacken und für ganz unterschiedliche Aufgaben Verantwortung zu übernehmen. Das hat mir Spaß gemacht und wird mir für meinen zukünftigen Weg sicher helfen!"
(Judith Baller, ehemalige FSJ-lerin)

„Ich habe mich für ein FSJ-Kultur entschieden, um zum ersten Mal „Arbeitsluft" zu schnuppern und mich für mein weiteres Arbeitsleben orientieren zu können. Und die KAHH bietet das und noch viel mehr für mich. Denn abseits von meinen alltäglichen Aufgaben bekomme ich Chancen, mich und meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln."
(Emma S. Neumüller)

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN:

Emma Neumüller, FSJ-lerin:
Emma.Neumueller@kahh.de
Tel. 040 / 36 95 2-174
Veronika Schlör, Ansprechpartnerin aus dem Team der Akademie:
schloer@kahh.de
Tel. 040 / 36 95 2-122

UNTERSTÜTZUNG

Um weiterhin besondere Veranstaltungen und Projekte realisieren zu können, sind wir auf die Hilfe von Freunden und Förderern der Akademie angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, sind wir sehr dankbar für eine Spende auf das Konto der Katholischen Akademie Hamburg.

Wir haben ein neues Spendenkonto:
Erzbistum Hamburg – Spenden
Katholische Akademie Hamburg
IBAN: DE02 4006 0265 0000 0051 02
BIC: GENODEM1DKM

Katholische Akademie Hamburg

KONTAKT

Direktor:
Dr. Stephan Loos
Tel. 040 / 36 95 2 - 118
direktor@kahh.de

Dozentin:
Dr. Veronika Schlör
Tel. 040 / 36 95 2 - 122
schloer@kahh.de

Dozentin:
Dr. Ursula Günther
Tel. 040 / 3695 2 - 125
guenther@kahh.de

Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising:
Meike Wimmer
Tel. 040 / 36 95 2 - 124
wimmer@kahh.de

Sekretariat:
Sylwia Blöh
Tel. 040 / 36 95 2 - 0
bloeh@kahh.de

Assistenz:
N.N.

FSJ Kultur:
Emma Neumüller
Tel. 040 / 36 95 2 - 174
Emma.Neumueller@kahh.de

Freie Mitarbeit:
Dr. Frank-Burkhard Meyberg
meyberg@kahh.de

Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4, 20459 Hamburg
Tel. 040 / 36 95 2 - 0
programm@kahh.de

www.kahh.de

Newsletter der Akademie

Erhalten Sie regelmäßig Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen und abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter:

www.kahh.de/newsletter-programm-abo

Die Akademie auf Youtube

Aufzeichnungen einiger unserer Veranstaltungen finden Sie auf unserem Youtube-Kanal oder unter:

www.kahh.de/aktuelles-rueckblicke/rueckblicke

Auf einen Blick ←

Auf einen Blick

2024 / 25

ANMELDUNG

Für alle Veranstaltungen wird eine verbindliche Anmeldung erbeten unter Angabe von Name und Erreichbarkeit per Telefon oder Mail unter **programm@kahh.de** oder **040 / 36 95 2 - 0.**
Ihre Anmeldung war erfolgreich, sobald Sie von uns eine Bestätigung erhalten haben.

Foto- und Filmaufnahmen von Teilnehmer*innen der Veranstaltungen können auf der Website der Katholischen Akademie Hamburg, in sozialen Netzwerken oder eigenen Printpublikationen veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen erklären sich die Teilnehmer*innen damit einverstanden.

Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4, 20459 Hamburg
Tel. 040 / 36 95 2 - 0
programm@kahh.de

www.kahh.de

OKTOBER

15. Oktober / 19.00
Geistliche Reihe
Geheiligt werde Dein Name

28. Oktober / 17.00
Fratello Hamburg

29. Oktober / 19.00
Dialog Natur & Geist
Künstliche und menschliche Intelligenz

NOVEMBER

4. November / 19.30
Start: Licht & Dunkel
The Room Next Door

6. November / 19.00
Rabbi, Priester und Imam
Diesseits und Jenseits

8. November / 8.30
Gesundheitsforschungstag für Oberstufenschüler*innen

11. November / 19.00
Geistliche Reihe
Dein Reich komme

11. November / 19.30
Licht & Dunkel

17. November / 11.30
Welttag der Armen

18. November / 19.30
Licht & Dunkel

20. November / 19.30
KI und Naturlyrik
Posthumane Autor*innenschaft

25. November / 19.30
Licht & Dunkel

26. November / 19.00
Dialog Natur & Geist
Künstliche und menschliche Intelligenz

DEZEMBER

2. Dezember / 19.30
Licht & Dunkel

3. Dezember / 19.00
Unter Heiden
Warum ich trotzdem Christ bleibe

4. Dezember / 19.00
KI und Demokratie
Was erwartet uns?

9. Dezember / 17.00
Fratello Hamburg

9. Dezember / 19.30
Licht & Dunkel

10. Dezember / 19.00
„Die Nacht ist vorgedrungen"
Adventliche Musik zum Bedenken und Mitsingen

11. Dezember / 19.00
Geistliche Reihe
Unser tägliches Brot gib uns heute

12. Dezember / 19.00
Fülle und Leere.
Kunst im Interreligiösen Dialog – zu Gast im MK&G

16. Dezember / 19.30
Licht & Dunkel

2025

JANUAR

14. Januar / 19.00
USA nach der Wahl

27. Januar / 17.00
Fratello Hamburg

28. Januar / 19.00
Geistliche Reihe
Vergib uns unsere Schuld

FEBRUAR

19. Februar / 19.00
Geistliche Reihe
Führe uns nicht in Versuchung

20. Februar / 19.00
Die Wahrheit des Bildes

24. Februar / 17.00
Fratello Hamburg

25. Februar / 19.00
Bernarda Albas Haus

25. Februar / 19.00
Dialog Natur & Geist
Künstliche und menschliche Intelligenz

27. Februar / 19.00
Räume und Identitäten

MÄRZ

6. März / 19.00
Geistliche Reihe
Denn Dein ist … die Herrlichkeit

24. März / 17.00
Fratello Hamburg

25. März / 19.00
Dialog Natur & Geist
Künstliche und menschliche Intelligenz

Ausführlichere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter **www.kahh.de**

Katholische
Akademie Hamburg

ERZBISTUM
HAMBURG